

1999.09.24. Bund – Waldstätterplatz soll umgestaltet werden. Grund: neues Wankdorfstadion.

# Mit Boulekugeln gegen unerwünschte Parkplätze

Bund  
24.9.  
99

**WANKDORFFELD** | Der Waldstätterplatz – das Herz des Wankdorffeldquartiers – soll von den Parkplätzen befreit werden und für Spiel und Erholung künftig den Anwohnern dienen. Und nicht nur das: Mit zahlreichen baulichen Veränderungen will der Gemeinderat dem Quartier ein neues Gesicht verpassen und die Quartierbevölkerung vor zusätzlichem Verkehr, der als Folge des Fussballstadium-Neubaus erwartet wird, besser schützen.

kan. Der Waldstätterplatz ist zurzeit weiss Gott kein Bijou: Er dient mehrheitlich als Parkplatz und Durchfahrt und erinnert kaum an einen Quartierplatz, wo sich Jung und Alt treffen. Mit dem Bau des Fussballstadions Wankdorf und dem generellen Ausbau des Entwicklungsschwerpunkts in diesem Gebiet dürfte sich die Verkehrssituation für das Quartier zuspitzen. Der Gemeinderat lässt nun nichts unversucht, um das Wohnquartier von lästigem Suchverkehr und verstopften Quartierstrassen zu schützen. Er beantragt dem Stadtrat deshalb einen Kredit von 1,325 Millionen Franken, um an allen Ecken und Enden im Quartier die Wohn- und Verkehrssituation zu verbessern.

## Das Quartier mischt mit

Mit einem ellenlangen Katalog und Vorprojekten haben sich die Stadtgenieure bereits in den Startlöchern gesammelt, um möglichst rasch die Bauarbeiten in An-

griff zu nehmen. Absichtlich wird aber auf einen Alleingang verzichtet: «Wir arbeiten eng mit Quartiervertretern zusammen», erklärt Roger Hering vom Tiefbauamt. Schwerpunkt der Neugestaltung bleibt der Waldstätterplatz, was genau entstehen soll, weiss Roger Hering aber noch nicht. Vorstellen kann er sich immerhin eine Boulebahn sowie die Auflockerung des Belags mit Mergel. Die Parkplätze werden zwar nicht allesamt aufgehoben, doch werden sie neu auf der Süd- und der Westseite angeordnet. Fest steht, dass für die Feuerwehr, die Notfalldienste und die Kehrriechtabfuhr eine Durchfahrt reserviert bleibt.

Ähnlich gestaltet wird voraussichtlich auch der Tellplatz, der als Tor zum Breitfeldquartier entsprechend aufgewertet werden soll. Die bestehenden Parkfelder werden aufgehoben und – wie beim Waldstätterplatz – soll ein Mergelbelag den Platz auch optisch aufhellen. Wer müde ist oder

bloss etwas verweilen will, kann sich auf die Sitzbänke oder Stühle setzen.

## Blaue Zone wird weiss

Seit 1993 gilt im Wankdorffeldquartier Tempo 30 und Blaue Zone mit Parkkartenregelung. Abends fällt die Parkzeitbeschränkung weg – eine Einladung an Auswärtige, abends im Quartier freie Parkplätze zu ergattern. Der Gemeinderat schlägt nun vor, die Blaue Zone aufzuheben und die Felder wieder weiss zu markieren und mit einer ganztägigen Parkzeitbeschränkung zu bewirtschaften. Die umgekehrte Regelung empfiehlt sich laut Projektbeschreibung für die Rodtmattstrasse und die Tellstrasse: Hier sollen die weissen Parkfelder in eine Blaue Zone mit Parkkartenregelung umgewandelt werden. Retouchen – kleinere und augenfälligere – werden auch an der Sempachstrasse und der Morgartenstrasse angepeilt. «Das sind halt sehr viele De-

tails, die zur gesamten Neugestaltung führen», sagt Roger Hering. Ein paar Einzelheiten sind erwähnenswert: Die Sempachstrasse – zurzeit eine hässliche, unwirtliche Strasse – wird in einen multifunktionalen öffentlichen Raum umgebaut. Auf Möblierungsstücke wird zwar verzichtet, doch sollen die Trottoir- und Fahrbahnflächen ausgeebnet werden und so optisch freundlicher aussehen. An der Sperrung für den Individualverkehr wird festgehalten, um Durchgangs- und Parkierverkehr zu verhindern. Die Finanzierung wird gemäss Infrastrukturvertrag durch die Bauherrschaft Wankdorf übernommen.

## Buslinie 20 via Sporthalle

Von Interesse dürfte die Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes sein. Kurzfristig wird die Buslinie 20 über den Wankdorffeldplatz zur früheren Tramwendeschleife neben der Sporthalle Wankdorf geführt. Die

Busse der Linie 28 fahren im Gegenzug nicht mehr in Richtung Wylerquartier, sondern zum Stadion Wankdorf bis hinüber zum Guisanplatz. Offen bleibt, ob diese Buslinie später einmal bis zum Breitenrainplatz verlängert wird.

REKLAME

**Franziska  
Teuscher  
Nationalrätin  
Grüne  
Liste 9**



**Gemeinsam  
für eine offene Schweiz**

**Bilaterale Verträge – und Lastwagen auf die Schiene. Damit uns die Verkehrslawine nicht überrollt.**

**Grünes Bündnis**